**Erfahrungsbericht ERASMUS+ Aufenthalt**

Allgemeines

**Gastuniversität**: Universidad Autónoma de Madrid **Semester**: WS 2023/24

**An- und Rückreise**: 1/09/2023 – 24/01/2024

Erforderlicher **Sprachnachweis** (Sprache und Niveau, evt. Art): Spanisch, B1

Die Universität:

|  |
| --- |
| **Allgemeiner Eindruck**:  Bitte schildern Sie Ihren allgemeinen Eindruck an der Gastuniversität. Welche Hilfestellungen/Hürden gab es für Gast-Studierende (Welcome week / Orientierungshilfen)? Wie hat Ihnen die Universität gefallen? |
| Im Großen und Ganzen ist die UAM meinem Eindruck nach gut organisiert. Wartezeiten zB auf Antworten per E-Mail sind nicht allzu lange, die online-Anmeldung für die zu absolvierenden LVs war an sich gut erklärt (telefonisch aber damals schwer zu erreichen) und die Welcome Week gut gestaltet, wodurch man bereits erste Kontakte mit anderen internationalen Studenten knüpfen konnte.  Auch das Erasmusteam der UAM war ausgesprochen nett und hilfsbereit gegenüber internationalen Studenten und organisierte sehr viele Aktivitäten für diese. Universitätsbezogene Fragen konnten jedoch freilich besser das Unipersonal und MitstudentInnen beantworten. Der Universitätscampus ist ziemlich groß, die juristische Fakultät ist 10-15 Minuten zu Fuß entfernt von der Zugstation der Universität.  Das Universitätspersonal sowie die Professoren, die ich hatte, waren sehr freundlich. Der Arbeitsaufwand insgesamt hielt sich – insb im Vergleich zum Juridicum – in Grenzen. Die Notenzusammensetzung der Kurse sowie die Bestehensgrenze für Seminar bzw Vorlesung war zT etwas schwierig zu durchschauen, da die Notenberechnung anders ist als in Wien sowie Seminare und Vorlesungen unterschiedlich gewichtet werden. Bei Tests bzw Prüfungen durfte man immer ein Wörterbuch verwenden. Ob besonders Rücksicht auf internationale Studenten genommen wurde oder nicht, hing sehr stark von der Professorin/dem Professor ab (zB mehr Zeit bei Klausuren; siehe genauer unten). Ich absolvierte insgesamt 21 ECTS an der UAM (20 ECTS werden mir für Völkerrecht und Europarecht angerechnet).  Zudem habe ich nicht nur LVs aus dem Studiengang „Derecho“ absolviert, sondern man kann zB auch LVs aus dem Doppelstudiengang „Derecho y Administración de Empresas“ oder „Derecho y Ciencia Política y Administración Pública“ wählen (zB wenn ein passender Kurs während diesem Semester nur dort angeboten wird), insofern ist die UAM recht flexibel.  Die UAM hat mir zusammenfassend sohin ziemlich gut gefallen. |

Leben als ERASMUS-Student\*in:

|  |
| --- |
| **Wohnsituation:**  Bitte schildern Sie Ihre Wohnsituation im Gastland. Wie/wo haben Sie gewohnt? War das Wohnen leistbar? Wie sind Sie zu Ihrer Wohnmöglichkeit gekommen? Gibt es bestimmte empfehlenswerte Stadtteile oder gar Studierendenviertel? Wie sind Lage und Erreichbarkeit der Gastuniversität? |
| Ich habe in einer 11er WG gewohnt (derart große WGs sind in Madrid durchaus üblich und die Größe fand ich sogar gut, da ich dadurch sehr viele Leute kennenlernte). Meine WG war direkt in Callao (eine Station von Sol, dem Zentrum Madrids), sohin äußerst zentral. Mein Zimmer war sehr günstig (350€), dafür auch das kleinste in der ganzen WG (9m²), was mir allerdings nichts ausmachte.  Ich habe das Zimmer bereits im April über Spotahome gebucht, die Plattform kann ich wirklich sehr empfehlen (100€ Kommission [je nach Vermieter unterschiedlich hoch], dafür geringere Betrugsgefahr). Empfehlenswerte Stadtteile sind neben dem Zentrum mE die (Studenten-)Viertel la Latina, Malasaña, Chueca, Lavapiés und die Gegend rund um Moncloa.  Die Gastuniversität liegt sehr weit außerhalb Madrids, ich habe ca 55 Minuten hin benötigt (Metro + Metro + Zug), da die Rechtsfakultät am weitesten von der Zugstation der Uni entfernt ist. Mittlerweile funktioniert aber wieder die direkte Zugverbindung Sol – UAM, was sehr angenehm ist und daher nur ca. 35 Minuten in Anspruch nimmt.  Zusammenfassend gesagt war ich mit meiner Wohnsituation äußerst zufrieden und kann die Wohnung nur weiterempfehlen. |

|  |
| --- |
| **Sprache:**  Wie haben sich Ihre sprachlichen Fertigkeiten entwickelt? Werden diesbezüglich Kurse für ERASMUS-Studierende angeboten? Wie gut kommt man mit den für die Bewerbung erforderlichen Sprachkenntnissen voran? |
| Ich bin mit dem Sprachniveau B1 nach Spanien gekommen, mein derzeitiges Niveau ist B2. Es wird ein Spanischkurs von der UAM angeboten (sowohl kurz vor Semesterbeginn als Intensivkurs als auch während des Semesters wöchentlich), der sehr gut sein soll und bei dem man auch andere internationale Studenten kennenlernen konnte. Ich persönlich besuchte diesen aus Zeitgründen nicht, da ich mir nicht zu viel aufhalsen wollte (und bereue das auch nicht). ME ist es, natürlich nur wenn möglich, schon erstrebenswert mit dem Niveau B2 in das Semester zu starten. Selbst das erspart einem jedoch nicht, sich zu Semesterbeginn das juristische Fachvokabular anzueignen. Ich habe es jedoch auch mit B1-Niveau gut geschafft. |

|  |
| --- |
| **Sonstiges:**  Falls Sie sonstige Erfahrungen teilen möchten (über die Stadt, Freizeitaktivitäten, hilfreiche Tipps etc.), tun Sie das bitte hier. |
| Die Stadt Madrid bietet für einen Erasmusaufenthalt unfassbar tolle Möglichkeiten, viele Events und Aktivitäten, internationales Flair, usw ... es wird nie langweilig und gibt immer neues zu entdecken.  Der Arbeitsaufwand an der Universität ist im Allgemeinen viel geringer als am Juridicum. Auch wenn es während des Semesters zwar regelmäßig etwas zum Mitlernen gibt (Texte lesen, Fälle bearbeiten, kleine Tests uÄ), musste ich für die Endklausuren verhältnismäßig wenig lernen, um gute Noten zu erhalten.  Abschließend möchte ich noch hervorheben, dass das Erasmussemester das schönste Semester meines gesamten Studiums war und daher unbedingt zu empfehlen ist (speziell in Madrid).  Abgesehen davon, habe ich wohl sicher das ein oder andere Wichtige vergessen zu erwähnen, weshalb ich bei allfälligen Fragen gerne unter [alannah.schicker@gmx.at](mailto:alannah.schicker@gmx.at) zur Verfügung stehe. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Besuchte Kurse/Lehrveranstaltungen:**  Welche Kurse haben Sie besucht? Wie hoch war der Arbeitsaufwand? Gab es sprachliche Schwierigkeiten? Etc.  Geben Sie so viele Kurse an, wie Sie wollen. | | | |
| **Bezeichnung der LV** | **Abgehalten auf (Sprache)** | **Kurzer Eindruck** | **Anrechnung für (Modul am Juridicum)** |
| Derecho International Público | Spanisch | Beste Professorin, die ich in meinem Studium hatte (Rosa María Fernández Egea sowohl im Seminar als auch in der Vorlesung [magistral]); mittlerer Arbeitsaufwand unter dem Semester, weil regelmäßige Mitarbeit und Falllösung gefragt, dafür mE leichte Endklausur. Es ist zu empfehlen die völkerrechts-spezifischen Vokabel anfangs zu übersetzen und in eine Liste zu schreiben. Sehr deutliche, klare Sprache, sehr gut strukturierter Kurs, leicht nachvollziehbare Erklärungen, usw. Es wurde auch sehr auf internationale StudentInnen eingegangen. | Völkerrecht |
| Derechos Humanos | Spanisch | Im Verhältnis zur geringen ECTS-Anzahl (3) aufwändigster Kurs von allen (bei Professor Silvina Alvarez, sowohl im Seminar als auch in der Vorlesung). Vorlesungen mE schwer zu folgen aufgrund der Sprache (Akzent, sehr theoretische Überlegungen), Seminare dafür aufgrund reger Diskussionen und interessanter Texte spannend und leichter zu folgen. Keine besondere Rücksichtnahme auf internationale Studenten. | Völkerrecht |
| Derecho de la Unión Europea | Spanisch | Das Seminar bei Frau Prof. Isabel M. Giménez Sánchez war sehr interessant, äußerst gut strukturiert und Inhalte (die bspw in der Vorlesung nicht so verständlich waren) wurden nochmals klar und deutlich erklärt. ME die zweitbeste Professorin, die ich an der UAM hatte; Aufwand relativ gering (insb Texte lesen, kleine Tests). In der dazugehörigen Vorlesung hatte ich Prof. Antonio Lopez Castillo, der zwar sehr nett und bemüht ist, jedoch für mich sprachlich etwas schwer zu verstehen war und mE etwas weniger gut und verständlich erklären konnte. Auf internationale Studenten wurde nicht besonders Rücksicht genommen. | Europarecht |
| International Trade Law | Englisch | Sehr geringer Arbeitsaufwand, wenig sprachliche Schwierig-keiten, allerdings sehr monotoner Vortrag und schwer verständliche Erklärungen, auch wenn Professor Miguel Virgós sehr nett ist. | Europarecht |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |